

# Im globalen „Klimakrieg“ keine Erfolge an den Wetterfronten

geschrieben von Wolfgang Müller | 25. Mai 2014

von Wolfgang Thüne

Vor gut 30 Jahren wurde die Warnung vor einer drohenden Klimakatastrophe ausgerufen und zum globalen Klimaschutz aufgerufen. Eigens zu diesem Zweck wurde die Erde zu einem „Treibhaus“ erklärt und ein neuer Effekt proklamiert, der „Treibhauseffekt“. Dieser wurde in zwei Varianten angeboten, einem lebensnotwendigen und damit segensreichen „natürlichen“ und einem vom Menschen verursachten „unnatürlichen“ anthropogenen „Treibhauseffekt“. Keiner von beiden ist bis heute je beobachtet, geschweige denn experimentell nachgewiesen und damit bewiesen worden. Aber beide geistern als Hirngespinnste oder eingebildete Gespenster um die Welt und treiben ihr Unwesen.

---

## Der Atomausstieg – eine technische und energiepolitische Fehlentscheidung

geschrieben von Wolfgang Müller | 25. Mai 2014

Der deutsche Ausstieg aus der Kernenergie aufgrund von Umweltgruppen massiv geschürter Ängste war ein historischer Fehler. Jedem, der sich nicht scheute sich ohne Scheuklappen sachkundig zu machen, war von Anfang an klar, dass die Havarie von Fukushima lediglich als Vorwand diente, eine zu Unrecht verteufelte Energieversorgung abzuschaffen und dabei als Hauptprodukt Wählerstimmen einzuheimsen. Die Wähler sind längst weiter gewandert, der volkswirtschaftliche immense Vermögensschaden und die zunehmenden Versorgungsprobleme bleiben. Unser Autor Dr.rer.nat. Ludwig Lindner Publizist und Vorsitzender des Vereins Bürger für Technik e.V. zeichnet dieses Politikversagen nach.

---

# Deutsche Regierung und Behörden als Klimatricksler entlarvt!

geschrieben von Wolfgang Müller | 25. Mai 2014

Von Michael Limburg

Mit dem Titel Die Klimatricksler machte gestern die „Welt am Sonntag“ (WAMS) ihren Wirtschaftsteil auf. Der Autor Daniel Wetzel beschreibt darin ausführlich, wie die deutsche Regierung an der Spitze das Umweltministerium, dem Ministerium für Bildung und Forschung sowie dem Umweltbundesamt (UBA); beflissentlich assistiert von der Deutschen IPCC-Koordinierungsstelle in Bonn, die Kernaussagen des IPCC Berichtes vom April d.J. über die klimapolitische Sinnlosigkeit von Ökostrom-Subventionen innerhalb eines Emissionshandelssystems glatt in ihr Gegenteil verkehrten.

---

## Vernunftkraft Aktion gegen das EEG: Volk sucht Vertreter

geschrieben von Wolfgang Müller | 25. Mai 2014

„Vernunftkraft“ der Zusammenschluss vieler Bürgerinitiativen gegen den Wahnsinn der Zwangssubventionierung der Nachhaltig Instabilen Energien (NIE) ruft zu einer Briefaktion an Ihre lokalen Abgeordneten auf, mit der Aufforderung für die Beendigung dieses Wahnsinns zu sorgen. EIKE unterstützt diese Aktion und bittet seine Leser nach Kräften mitzumachen.

---

## Jetzt fordert es auch die FAS: Stoppt den Dämmwahn!

geschrieben von Wolfgang Müller | 25. Mai 2014

In einem fulminanten Artikel gegen den Wahnsinn der, durch die Energieeinsparverordnung (EnEV) zwangsverordnete, „energetischen Sanierung“ von Gebäuden, zieht Georg Meck, stellvertretender Ressortleiter Wirtschaft sowie „Geld & Mehr“ der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung (FAS) zu Felde. Wer sich aus erster Hand über den

Dämmwahn, seine Konsequenzen und auch über Hilfen bei der Vermeidung aus erster Hand, informieren will, sei auf den am Sonntag den 18.5.14 stattfindenden 2. Bürgerschutztag in der Berliner Urania verwiesen.